



Veranstalter

Bayerische Akademie für Naturschutz
und Landschaftspflege (ANL)
Seethalerstraße 6
83410 Laufen
Telefon +49 8682 8963-0
www.anl.bayern.de



Kooperation

Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.
Fachbereich Landschaft
Ludwigstraße 23, Rgb.
80539 München
Telefon +49 89 286629-0
www.heimat-bayern.de



Fachtagung

Tagungsort

Presseclub Nürnberg
Gewerbemuseumsplatz 2
90403 Nürnberg
<https://www.presseclub-nuernberg.de/kontakt/>

Leitung

Hannes Krauss,
Bayerische Akademie für Naturschutz und
Landschaftspflege
Dr. Thomas Büttner,
Bayerischer Landesverein für Heimatpflege

Kosten

Teilnehmerbeitrag: entfällt
Kosten für Verpflegung am 15.10.: 50 €
(enthält Mittagessen, Kaffeepause und
Getränke)
Kosten für Verpflegung am 16.10.: 30 €
(enthält Mittagessen und Getränke im
Brandenburger Wirtshaus)
Keine Kostenbefreiung möglich!

Bitte beachten Sie unsere Kostenregelung:
[www.anl.bayern.de/veranstaltungen/kostenregelung/
langfassung/index.htm](http://www.anl.bayern.de/veranstaltungen/kostenregelung/langfassung/index.htm)

Anmeldung

Melden Sie sich bitte über den folgenden Link
zu dieser Veranstaltung an:
<https://eveeno.com/276726245>

Titelbild

oben: Der Wässerer von Reichelsdorf / Jörg
Henninger
unten: Traditioneller Wässergraben mit
Stauwehr / Gisa Treiber



**Zukunft Landschaft:
Die Wässerwiesen
und ihre Menschen**

84/26

**15. - 16. Oktober 2026
Nürnberg**



Die traditionelle Bewässerung von Wiesen und Feldern in Europa ist seit 2023 von der UNESCO als Immaterielles Kulturerbe der Menschheit anerkannt. Sie erfordert ein tiefgreifendes Verständnis der örtlichen Topografie, der Wasser- und Bodenverhältnisse und des Klimas. Zugleich ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Landwirten, Mühlen- und Grundbesitzern sowie lokalen Behörden und Wassergenossenschaften unabdingbar, um diese Landnutzungsform mit ihren prägenden Elementen (Wehre, Gräben, Mikrorelief) in die Zukunft zu tragen.

In Franken ist die Wiesenbewässerung seit dem 15. Jahrhundert urkundlich nachweisbar und gewinnt im Zuge des Klimawandels und des Artensterbens wieder zunehmend an Bedeutung. Denn die traditionelle Bewässerung fördern die Biodiversität, stabilisiert den Landschaftswasserhaushalt und tragen zur Grundwasseranreicherung bei. Eine gelebte Tradition, die viele Potenziale bietet und die im Rahmen der Veranstaltung in ihrer ganzen Bandbreite behandelt und diskutiert werden soll.

Im Rückblick auf die ANL-Fachtagung vom Juli 2025 soll ein besonderer Fokus auf die herausfordernden Aspekte wie Wasserknappheit, Priorisierung von Gebieten und rechtliche Rahmenbedingungen gelegt werden.

Die gemeinsame Fachtagung der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege und des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege findet im Presseclub Nürnberg statt.

Donnerstag, 15. Oktober 2026

10:00 Uhr

Begrüßung und Einführung in das Thema

Hannes Krauss, ANL

Dr. Thomas Büttner, BLfH

10:15 Uhr

Grußwort der Stadt Nürnberg

Dr. Nasser Ahmed, Dritter Bürgermeister der Stadt Nürnberg

10:25 Uhr

Wässerwiesen des Rednitztals: Geschichte, Entwicklung, Rahmenbedingungen und Herausforderungen für die Landwirte

Jörg Henninger, Diplom-Forstwirt (Autor des Buches „Das Geschenk des Wassers“)

11:15 Uhr

Soziale und kulturelle Aspekte von Wässerwiesen

Ingeborg Vonderstrass (Mitautorin des Buches „Traditionelle Bewässerung – ein Kulturerbe Europas“)

11:45 Uhr

Was lernen wir aus über 20 aktiven Wässerwiesen in Deutschland?

Thomas Köhler, Projektmanager, Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) e.V.

12:30 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr

Die Aktivitäten des IZTB an der Schnittstelle von Bewässerungssystemen und sozialen Netzwerken

Werner Stirnimann, Internationales Zentrum der Traditionellen Bewässerung (IZTB), St. Urban, Schweiz

14:00 Uhr

Die Wurzeln der Wässerwiesen - ein neues Forschungsprojekt an der Wiesent

Prof. Dr. Rainer Schreg, Alexander Voigt; Otto-Friedrich-Universität Bamberg

14:30 Uhr

Wasserhaushaltliche Untersuchungen zum Einfluss der Wiesenbewässerung in Forchheim

Prof. Dr.-Ing. Patrick Keilholz, Professur für Hydrologie und Wasserbewirtschaftung, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

15:00 Uhr Kaffee/Tee

15:30 Uhr

Eine vergleichende Untersuchung mit e-DNA-Analysen im Boden von Bodenproben in Nürnberg, Forchheim und in den Niederlanden

Eric Brinckmann, Werner Stirnimann (angefragt)

16:00 Uhr

Über den Bau, die Flora und die Vegetation von Wässerwiesen

Dr. Werner Konold, Prof. i.R., Landespflege, Albert-Ludwig-Universität Freiburg

16:30 Uhr

Einführung in die Exkursion am Freitag

Gisa Treiber, Stadt Nürnberg-Umweltamt, Untere Naturschutzbehörde

16:45 Uhr

Ende des ersten Tages

Freitag, 16. Oktober 2026

09:00 Uhr

Treffpunkt Exkursion und Abfahrt: z.B. ab Presseclub, Wässerwiesen rund um Nürnberg

Exkursionsleitung: Gisa Treiber, Anja Hübner (LPV Schwabach), Clemens Buchhorn (Masterstudent)

12:30 Uhr Mittagessen im Brandenburger Wirtshaus

13:30 Uhr

Abschlussdiskussion (im Wirtshaus)

14:30 Uhr

Ende der Veranstaltung (im Wirtshaus)